

Leseprobe
Online-Ansichtsexemplar!



von
Kathrin Frühe

razzo[®]
pen
uto



Kinder- & Jugendtheaterverlag
Deutschland Österreich Schweiz

Aufregung im Zirkus Zambalo

von Kathrin Frühe

geeignet für Kinder ab 8 Jahren
Sprache: deutsch

© razzoPENuto 2019
kontakt@razzoPENuto.eu

www.razzoPENuto.eu
www.razzoPENuto.at
www.razzoPENuto.ch
www.razzoPENuto.de

razzo[®]
pen
uto

The logo for razzoPENuto, featuring a stylized purple bat with wings spread, positioned over a circular emblem. The emblem contains the text 'razzoPENuto' and '© 2019'.

Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes:

Aufregung im Zirkus Zambalo

von Kathrin Frühe

Dieses Bühnenwerk ist als Manuskript erstellt und nur für den Vertrieb an Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen für deren Aufführungszwecke bestimmt. Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen erwerben das Aufführungsrecht aufgrund eines schriftlichen Aufführungsvertrages mit dem

razzoPENuto

Bühnenverlag für Kinder- und Jugendtheater GbR
Möllhausenufer 14
D-12557 Berlin

durch die Zahlung einer Mindestgebühr pro Aufführung und einer Tantieme, wie im Vertrag und den AGBs festgelegt.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen, wenn hierfür nicht ausdrücklich mit dem Verlag eine andere Bestimmung in schriftlicher Form vereinbart wurde.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen, Fotokopieren oder Verleihen der Rollen ist verboten. Einer Verletzung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen mit sich.

Online:

info@razzopenuto.de
www.razzopenuto.de
info@razzopenuto.at
www.razzopenuto.at
info@razzopenuto.ch
www.razzopenuto.ch

kontakt@razzopenuto.eu
www.razzopenuto.eu

Personen

- Königstigerdame, Tigra
- Jugendlicher, Tom
- Jugendliche, Nina
- Zirkusdirektor, Herr Zambalo
- Seiltänzerin, Frau Zambalo
- Dompteur, Karlos
- Polizist, Herr Rattig

(Die Jugendlichen kommen mit großen Plastiktüten auf die Bühne.)

- Tom:** Hi Nina! Wie geht's?
- Nina:** Hi! Alles klar bei mir? Und selbst?
- Tom:** Jop, bestens. Uih du hast ja ne Riesentüte dabei. Zeig mal! Was hast du für Tigra?
- Nina:** 5kg Karotten und 2 Laib getrocknetes Brot...
- Tom:** Cool, ich habe Äpfel und ein Riesenstück Fleisch, gespendet von meiner Oma-das soll ich vor dem Zirkusdirektor extra nochmal betonen!
- Nina:** Das gibt zusammen auf jeden Fall eine schöne Spende für den Zirkus Zambalo. Da wird sich der Königstiger aber freuen. Ich liebe Raubkatzen, ganz besonders Tigra, sie ist die weltbeste Zirkussensation im ganzen Land.
- Tom:** Ja, eine Schande, dass der Zirkus Zambalo seine Pforten dicht machen muss.
- Nina:** Es ist einfach nur schrecklich! Ich verstehe das gar nicht. Meine Familie geht im Jahr mindestens viermal in den Zirkus.
- Tom:** Ja, wenn das alle Leute so machen würden, müsste der Zirkus auch nicht schließen. Aber die Leute glotzen eben lieber Fernseh, gehen ins Kino oder zocken Playstation...
- Nina:** (traurig) Lass uns gehen.

(Tom und Nina laufen ein Stück.)

(Zu sehen ein angedeutetes Zirkuszelt, Name des Zirkus an der Wand etc. vor dem Zelt ein Käfig mit dem Königstiger Tigra)

- Tom:** Da ist es. Wir sind da. Ah, schau. Tigra!

(Nina und Tom laufen auf den Käfig zu.)

(Der brutale Dompteur Karlos stellt sich ihnen in den Weg)

- Karlos:** Stopp, keinen Schritt weiter. Was wollt ihr hier, ihr Lausebengel?
- Nina und Tom:** (schauen sich an, bekommen kein Wort raus)
- Karlos:** (unfreundlich) Sprech ich chinesisches, oder was?

- Tom:** Wir hm hm (stottert)
- Karlos:** (fuchelt vor Nina's Gesicht rum, kommt beiden gefährlich nahe)
Was ist, bekomme ich heute noch 'ne Antwort oder wie?
- Tom:** (will gerade was sagen) Wir, ich haben...
- Karlos:** Ich weiß, wer ihr seid ihr Hundepack, Wilderer, Diebe...(schreit schon fast-packt Tom am Kragen)
- Nina:** (schreit)
- (Herr Zambalo eilt herbei)
- Herr Zambalo:** Karlos, lass sie sofort los!
- Karlos:** Chef, das sind skrupellose Wilderer, die möchten Tigra...
- Herr Zambalo:** (unterbricht ihn, wütend) Du Dummkopf, das sind doch Kinder!
- Karlos:** (rennt wutentbrannt davon und stößt dabei fast Nina um)
- Nina und Tom:** (immer noch sprachlos und verängstigt): Ich, hm wir...
- Herr Zambalo:** Keine Angst Kinder, das ist unser Dompteur Karlos. Karlos war einmal einer der begnadetsten Raubtierdompteure in Europa. Leider war das einmal, seit er seit seinem schweren Unfall vor Jahren nur noch eingeschränkt arbeiten kann, ist er depressiv und brutal geworden...
- Tom:** Das haben wir gerade gemerkt...puh
- Nina:** Ja, wir wollten eigentlich nur eine Spende vorbeibringen...(zeigt den Inhalt der Tüten)
- Tom:** Wir haben gehört, dass sie den Zirkus wegen ausbleibenden Kunden schließen müssen...
- Herr Zambalo:** (bedrückt) Ja, das stimmt leider! Hier in dieser Stadt werden wir die letzte Aufführung haben...aber das mit der Spende ist sehr, sehr nett von euch. Vielen Dank!
- Nina:** Wir sind übrigens Nina und Tom, begeisterte Raubtierfans (lacht)-dürfen wir die Spende gleich verfüttern? Tigra kennen wir noch vom letzten Jahr, da waren Sie mit dem Zirkus ja auch schon hier...
- Herr Zambalo:** Aber gerne! Kommt mit!

(Alle drei gehen zu Tigra). (Tigra ist eine sprechende Tigerdame, allerdings spricht sie so leise, dass dies keiner hört, außer Nina und Tom im Laufe und natürlich das Publikum).

Tigra: Was will er schon wieder hier? Und nein, er hat zwei Kinder mitgebracht- die glotzen mich bestimmt wieder nur an und machen ihre Späße.

Nina: Oh, sie ist so schön!

Tigra: Natürlich bin ich schön, du dumme Kuh...

Herr Zambalo: Tigra, schau mal du hast Besuch...

Tigra: Ach ne, schon bemerkt.

Herr Zambalo: Nina und Tom, sie haben dir was mitgebracht...

Tigra: Hoffentlich zur Abwechslung was Gescheites.

Nina: Was passiert mit Tigra, wenn der Zirkus nicht mehr ist?

Herr Zamalo: Tigra, kommt in den Zoo.

Tigra: Waaas? Ne, nicht mit mir...

Herr Zambalo: So, jetzt könnt ihr eure Spende verfüttern. Macht es so wie ich... (zeigt wie man füttert)

(Nina und Tom machen es ihm nach.)

Tigra: Leeeecker, endlich mal wieder Fleisch, Fleisch-Fleeeeiisch! (frisst gierig) Danke, Kinder!

Nina: (zu Tom) Was hast du gesagt?

Tom: Ich - nichts, wieso?

Tigra: Ihr seid doch für was gut, besser als ich dachte. Danke, danke, morgen gibt's bestimmt wieder nur Haferschleim, weil mein Alter kein Geld mehr hat...

Nina: (hört was, dreht sich zu Tom um, merkt, dass er nicht gesprochen hat, stutzt...)

Tom: Was ist? Was schaust du mich so an?

Nina: Mir war grad, als hätte der Tii...aber das kann ja nicht sein...dass ein Tii...

(Wird von einem Schrei unterbrochen)

- Frau Zambalo:** (schreit)
- Karlos:** (greift Frau Zambola an)
- Herr Zambalo:** (rennt zu seiner Frau, befreit sie von Karlos) Lass sie sofort los, du Halunke.
- Frau Zambalo:** (geschockt) (stottert) Schatz, ich, ich, ich hab doch nur gesagt, dass...der Typ ist unzurechenbar, Schatz er hat mir eine Ohrfeige, er hat mir...
- Karlos:** (kreischt) Von einem Weibsstück lass ich mir nicht auch noch auf der Nase rumtanzen. Mir sagen lassen, dass meine besten Dompteurjahre vorüber sind...Frechheit! (ist sehr aufgebracht).
- Herr Zambalo:** (spricht bedrohlich leise) Deine besten Tage sind ein für allemal vorüber, Karlos! Du übst heute noch die Nummer mit Tigra für den Auftritt morgen und danach will ich dich nicht wiedersehen. Ist das klar??? Nicht wiedersehen, du verschwindest!
- Karlos:** (rennt wutentbrannt davon)
- Tom und Nina:** (haben alles sprachlos beobachtet) Wir gehen dann mal, Tschüss Herr und Frau Zambalo. Wir kommen morgen nochmal zur Aufführung...
- Herr Zambalo:** (tröstet seine Frau, die immer noch total aufgelöst ist) Tschüss Kinder! Danke nochmal für eure Spende! Und es tut mir leid, dass ihr das jetzt gerade miterleben musstet. Bis morgen! Wir freuen uns schon auf euch! (zu seiner Frau) Schatz, das sind übrigens Nina und Tom.
- Frau Zambalo:** Tschüss!
- (Alle vier gehen von der Bühne.)
- (Karlos kommt und lässt Tigra aus dem Käfig, um mit ihr für den Auftritt zu üben) (Tigra macht immer gerade das Gegenteil, was Karlos von ihr will. Karlos wird immer wütender...)
- Karlos:** Komm, du dummes Kätzchen, raus aus dem Käfig (zerrt sie raus)
- Tigra:** Auahhh...
- Karlos:** (fuchtelt mit dem Reifen vor Tigra rum) So und jetzt spring, spring...
- Tigra:** (läuft nur um den Reifen) Kein Bock, du Brutalo...

- Karlos:** Spring, jetzt du dummes Ding!
- Tigra:** Also, in dem Ton schon gar nicht! (schmolzt)
- Karlos:** Stell dich nicht so an, du Waschlappen. (zerrt an ihm)
- Tigra:** Au au, (kratzt nach ihm)
- Karlos:** Jetzt reicht's mir aber! (schreit) Sonst hat's doch auch immer geklappt! Und morgen brennt das Ding dann noch. Brennt-heiß Feuer. Du noch haben gut heute...heute noch ohne Feuer-verstehen? Also hopp.
- Tigra:** Ich versteh Deutsch- so'n Depp! (dreht sich um)
- Karlos:** (versetzt ihr einen Tritt) So und jetzt mach, sonst wirst du mich noch kennen lernen!
- Tigra:** (jault)Hilfe!
- Karlos:** (holt wieder zum Treten aus)
- Tigra:** (beißt zu)
- Karlos:** (schreit schmerzentzerrt auf)
- Tigra:** (will davonrennen)
- Karlos:** (hält sie auf und steckt sie ans Halsband- tritt sie dabei immer wieder). Dein letztes Stündchen hat nun geschlagen! Ich lass mir doch nicht auch noch von einem Tiger auf der Nase rumtanzen. Dich bring ich jetzt zu meinem Freund, dem Großwilderer...und morgen schon wirst du zu Wurst verarbeitet...
- Tigra:** Nein, nein, das kann man doch nicht machen...(ist sehr verzweifelt) Ok ich mach alles was du willst (schaut traurig zu Karlos).
- Karlos:** Da kannst du mich anschauen, dummes Ding. Los geht's auf zu Tommie. Bin gespannt, was für ein Sümmchen ich für dich bekomme...hier verdient man ja schließlich nichts...(zerrt den Tiger durch Publikum zum Ausgang).
- Tigra:** (sträubt sich gegen Karlos, lässt den Kopf hängen, hat Todesangst) (fleht immer wieder ein Gast im Publikum an) Hilfe! Helfen Sie mir! Der Typ ist geistesgestört...Helfen Sie mir!

(Karlos und Tigra von der Bühne).

Am nächsten Tag (Schild)

(Frau Zambalo und Herr Zambalo stehen vor dem leeren Käfig, Frau Zambalo weint, neben ihnen steht ein Polizist mit Schreibblock und Kuli.)

(Tom und Nina kommen vergnügt angelaufen)

Nina: Ah, freu ich mich auf die Zirkustigernummer jetzt dann gleich...

Tom: (wird von Tom unterbrochen) Die Polizei, du da stimmt was nicht...Schau, die Frau Zambalo weint...

Nina: (entsetzt) Der Käfig ist leer!!!

(Tom und Nina eilen auf die Bühne)

Tom: Hallo, was ist, was ist wo ist denn Tigra...

Frau Zambalo: (weint)

Polizist: Moment bitte, betreten des Tatorts verboten, außerdem bin ich gerade in einer wichtigen Zeugenbefragung...ihr stört! Also verschwindet wieder Kinder!

Herr Zambalo: Nein, die beiden können bleiben. Sie sind unsere Freunde!

Polizist: (brummelt vor sich hin, schreibt wichtig auf und läuft -zigmal um den Käfig und schaut durch eine Lupe...er hat es sehr wichtig).

Frau Zambalo: Stellt euch vor Kinder, Tigra war heute Morgen nicht mehr in ihrem Käfig! (snieft) Und von Karlos ist weit und breit keine Spur- auch er ist weg...

Polizist: Dompteur weg- keine Spur...(schreibt)

Tom und Nina: (entsetzt) Der Tiger ist weg????!!!

Frau Zambalo: Das ist alles meine Schuld, ich habe schließlich Karlos beleidigt... (heult laut los)

Polizist: beleidigt-meine Schuld-hmm ihre Schuld...(schreibt)

Herr Zambalo: Gar nichts ist deine Schuld, Schatz!

Frau Zambalo: Das war hundertprozentig Karlos- der ist doch zu allem fähig...

Polizist: zu allem fähig...(schreibt)

Frau Zambalo: Wer weiß, wo er mit Tigra hin ist. Ob sie überhaupt noch lebt... (weint laut)

- Herr Zambalo:** (tröstet sie) Ist schon gut Schatz...
- Polizist:** Wo ist der Löwe- äh Tiger-lebt er noch (schreibt)
- Nina:** (findet ihre Worte wieder) Seit wann fehlt Tigra denn?
- Polizist:** Stopp, ich stelle hier die Fragen! Seit wann ist der Tiger nicht mehr in ihrem Käfig?
- Frau Zambalo:** Das wissen wir nicht genau...
- Polizist:** wissen nicht genau (schreibt)
- Frau Zambalo:** Heute Morgen wollte mein Mann Tigra füttern...da war sie schon nicht mehr in ihrem Käfig...
- Polizist:** nicht mehr in ihrem Käfig...(schreibt) ok dann kommen wir mal zur Personenbeschreibung des Tigers ähm Tierbeschreibung des Tieres...wie auch immer. Schießen sie los...Haarfarbe, Augenfarbe, Größe, Gewicht, Kleidung, Auffälligkeiten.
- Herr Zambalo:** Haarfarbe? Augenfarbe? Größe? Hm Kleidung? Keine Ahnung...
- Polizist:** Also ich sehe schon, Sie kennen ihren Tiger aber nicht gut....kennt seinen Tiger nicht gut...(schreibt)
- Tom:** Wenn ich auch mal, was sagen darf...
- Polizist:** (schaut ihn verächtlich an) Wenn´s sein muss.
- Tom:** Wir sprechen hier von einem Tiger! Sie wissen wohl selbst nicht wie ein Tiger aussieht...
- Polizist:** Ich darf wohl bitten, junger, junger Bessserw..., Mann. Auch bei Tigern gibt es große Unterschiede.
- Nina:** Also hören Sie mal, wie viele Tiger wurden denn gestern entführt und laufen durch die Stadt??? Zehn, zwanzig, dreihundert?
- Polizist:** Nicht frech werden junge Dame! Na, wenn das so ist, sind wir in unseren Ermittlungen sehr eingeschränkt ohne genaue Tierbeschreibung...
- Tom:** Fragen sie lieber mal genau nach der Täterbeschreibung, denn der Entführer des Tigers fehlt schließlich auch.
- Polizist:** Sieht ganz so aus, dass ich meinen Job nicht mehr machen muss bei den vielen Amateurpolizisten hier vor Ort (schaut verärgert).

- Nina:** Ist doch wahr.
- Herr Zambalo:** Lasst es gut sein, Kinder.
- Polizist:** Keine genaue Tierbeschreibung...(schreibt).
- Polizist:** Gut, dann kommen wir nun zu Punkt zwei...der Evakuierung des Tatorts und umliegenden Plätzen.
- Herr Zambalo:** Evakuierung? Tatort? Umliegende Plätze?
- Polizist:** Selbstverständlich! Wir müssen das gesamte Gebiet im Umkreis von hundert Kilometern räumen oder wollen Sie, dass noch jemand gebissen wird, dadurch schwer oder sogar tödlich verletzt wird...
- Frau Zambalo:** (kreischt) Tigra, ist der zahmste Tiger der Welt. Sie tut keiner Fliege was zuleide!
- Polizist:** Das sagen sie alle- und dann greift der Hund doch an!
- Tom:** Wir haben hier aber keinen Hund, sondern einen Tiger!!!
- Polizist:** Noch schlimmer! So und jetzt räume ich hier mal das Feld, wir sind schließlich auf dem Messegelände, da halten sich am Tag bis zu 1000 Besucher auf- eine Katastrophe! Und dann hole ich den Tierarzt mit dem Narkosegewehr, falls das Kätzchen hier doch nochmal auftaucht...
- Frau Zambalo:** Das halte ich nicht aus... (fällt in Ohnmacht)
- Herr Zambalo:** (kümmert sich um sie und bringt sie raus) Tschüss Kinder, hört auf den Polizisten und geht nachhause. Hier könnt ihr leider nicht mehr helfen.
- Polizist:** (spricht durch Megafon zum Publikum) Achtung eine Durchsage! Achtung eine Durchsage...Bringen Sie sich in Sicherheit! Ich wiederhole bringen Sie sich umgehend in Sicherheit, verrammeln Sie Türen und Fenster, wenn Sie einen Luftschutzbunker besitzen, verrammeln Sie sich dort...ich wiederhole...
- Tom:** Der hat sie doch nicht alle!
- Nina:** Und sowas soll Polizist sein?
- Polizist:** (geht ab, spricht dabei einzelne Leute aus dem Publikum an) Bringen Sie sich in Sicherheit!

Nina: Also eins ist sicher, heim geh ich mit Sicherheit nicht!

Tom: Arme Familie Zambalo. So'n Abgang haben sie wirklich nicht verdient! Wir helfen! (zieht Nina mit sich von der Bühne)

(Karlos tritt auf- müde, verstruppelt und mit zerrissenen Kleidern- aber siegessicher.)

Karlos: Ah war das eine Aktion! Genial! Einfach nur genial! Da hätte ich mal früher drauf kommen können...So und jetzt Prost! Auf die 10 000€.... (macht eine Flasche Bier auf und trinkt)Tigra, Tigra, Tigra....

(geht von der Bühne-prostet noch dem Publikum zu)

(Tigra kommt auf die Bühne- verängstigt- schaut sich die ganze Zeit um, so als würde sie jemand verfolgen)

Tigra: Oh mein Gott! Was es für schlechte Menschen gibt...Meine Mutter hat ja immer gesagt: traue keinem Menschen! Aber die Zambolas haben mich ja eigentlich immer gut behandelt... Karlos, so'n Fiesling! Aber dem hab ich noch gut eins über die Pfanne gehauen. Dann ist er freiwillig gegangen. So musste ich nur noch dem Tierwilderer eins über die Pfanne hauen. Ich bin jetzt noch total durch den Wind. Das der Typ, übrigens ein Polizist, ja ein Polizist, auf jeden Fall hatte er eine Uniform an, wahrscheinlich auch verkleidet. Ja auf jeden Fall den Polizisten hab ich genial gut ausgetrickst- da lobe ich mir doch meine Zirkusausbildung- Danke Karlos - welch Ironie des Schicksals, der denkt jetzt sicher, dass ich schon aufgeschlitzt im Keller hänge und zu Wurst verarbeitet werde...ich hab mich im Kellerverlies totgestellt...Da kam dann der Polizist rein, schimpft, dass ich tot nur noch halb so viel wert bin, beugt sich über mich, ich zögere nicht lange und beiße ihm in den Arm, er schreit, blutet, hält sich den Arm, dabei fällt ihm das Messer aus der Hand- ich stoße die aufgeschlossene Käfigtür auf und renne die Treppen hoch- ich hätte bald gekotzt- überall hingen, ausgestopfte Tierköpfe...egal ich renne weiter zur Tür, verschlossen scheiße! Ich höre schon von unten den Polizisten schreien...da sehe ich aus den Augenwinkeln, dass ein Fenster offen steht- meine Rettung- und dann nichts ab durch die Hecke- jetzt bin ich schon seit Ewigkeiten auf den Beinen- keine Ahnung wo ich bin (schaut sich um) könnte der Stadtgarten

sein...hoffentlich finden die beiden mich nicht, sonst bin ich noch mehr als erledigt...zum Zirkus zurück-keine Ahnung wo's da lang geht- vielleicht bin ich ja schon in einer anderen Stadt-schrecklich. (schreit) Zambalos holt mich, wo seid ihr? Ich verstecke mich am besten auf einem Baum, da finden die mich nicht gleich und ich sehe von oben wer kommt. (läuft über Gäste und legt sich auf freien Stuhl) (schaut immer wieder ängstlich nach unten) Da kommt gar keiner. In einem Stadtgarten sollte doch eigentlich mehr los sein...oh bin ich müde, ich lenk mich mal ab mit Schäfchen zählen...eins, zwei, drei, v... (schläft schnarchend ein).

ODER

Karlos und Polizist: (schleppen den bewusstlosen Tiger herein; schnaufen schwer und fluchen)

Karlos: Ist das Mistvieh schwer, Mann! Die wiegt ja eine Tonne.

Polizist: Das kannst du laut sagen. Noch ein Stück dann haben wir's geschafft!

Karlos: Wohin bringen wir sie?

Polizist: Ich hab ihm Keller ein Verlies...da waren schon mehrere Tiere drin. (lacht)

Karlos: Aha, du bist wohl Vollprofi?

Polizist: Natürlich! So hier rein mit ihr.

(Lassen Tigra mitten im Raum plumpsen, schließen das Verlies ab.)

Karlos: Wie lange wirkt die Betäubungsspritze?

Polizist: So etwa noch drei Stunden. Ist ziemlich stark, das Zeug. Das haut den stärksten Tiger um (lacht auf). Manche Viecher sind bei mir davon gar nicht mehr erwacht.

Karlos: Ui. So dann geh ich mal. Du schaffst das ohne mich, oder? Der Raubtierverwerter holt Tigra dann ab, oder?

Polizist: Ja, der müsste eigentlich schon bald da sein. Solange schläft sie noch friedlich.

Karlos: (lacht) Also Thommie I go! (schlägt ein) Haben wir das nicht toll gemacht?

Polizist: Logo. 1 A. Tschau mach's gut!

- Karlos:** Tschau! (geht von der Bühne)
- Polizist:** (geht ebenfalls)
- Tigra:** (erwacht; ist noch sehr verwirrt von der Narkose) Ohhh my head is burning! Ma tete...(hält sich den Kopf) Was ist passiert? Hab ich noch alles? Hände? (schaut auf ihre Füße) Füße? (schaut auf ihre Hände) Streifen? (schreit) weiß schwarz. Ich bin ein Zebra geworden! Wo bin ich? (schaut sich um) Hä? Im Tigerhimmel wohl nicht, oder doch? (zwickt sich) Auuu (jault auf) (langt sich an den Kopf, schüttelt sich, steht auf, tigert im Kreis herum) Oh nein, jetzt fällt´s mir wieder ein. Die zwei Schurken haben mich, wollen mich töten? Nein weiterverkaufen an einen Wilderer. Schrecklich der wird mich bestimmt töten! (Panisch) Was mache, was mache ich nur? Sterben? Neeeiinnnn! Neee (sieht an der Wand laute tote ausgestopfte Tierköpfe) (schreit erschreckt auf) Was hat er mit meinen Freunden gemacht? Hier hängen ja lauter ausgestopfte Köpfe von allen möglichen Tieren! (weint leise) So wollte ich dann auch nicht sterben, qualvoll und dann als Deko an der Wand.... Zambalos? Wo seid ihr? Rettet mich!
- Polizist:** (kommt herein) Mal schauen was mein Kätzchen macht?
- Tigra:** (stellt sich tot)
- Polizist:** Na, meine Gute wie geht´s? Immer noch nicht wach? Na die Dosis war wohl doch überreichlich? (schließt auf) So langsam solltest du aber aufwachen, der Großwilderer koooommt gleich. (beugt sich über sie, hat Messer in der Hand, tritt gegen ihren Körper) Hast gehört? Wach endlich auf du grässliches Viech.
- Tigra:** (stürzt sich auf ihn)
- Polizist:** (schreit verdutzt und laut auf, lässt das Messer fallen)
- Tigra:** (kratzt ihn, rennt zur Tür und verschwindet von der Bühne)
- Polizist:** (rappelt sich auf, hebt sich das Gesicht, holt das Messer wieder) Bleib hier Katze, du kommst hier eh nicht raus!
- Tigra:** (kommt wieder auf die Bühne gerannt)
- Polizist:** (stellt sich zum Kampf gegen den Tiger hin) Na komm schon, Kätzchen mit dir werde ich fertig!
- Tigra:** (rennt an ihm vorbei, von der Bühne)

Polizist: (sieht es, rennt ihr hinterher, schaut nach draußen) So ein verdammter Mist! Das gibt's doch nicht! Was mache ich nur? Jetzt ist das Dreckstier abgehauen! (ist stocksauer und extrem wütend auf sich; verlässt wutentbrannt die Bühne)

Tigra: (kommt nach einer Weile wieder auf die Bühne und tigert durch den Raum - lässt den Kopf hängen, ist sehr erschöpft von den Strapazen) Jetzt bin ich schon seit Ewigkeiten auf den Beinen-keine Ahnung wo ich bin (schaut sich um) könnte der Stadtgarten sein... hoffentlich finden die beiden mich nicht, sonst bin ich noch mehr als erledigt... zum Zirkus zurück-keine Ahnung wo's da lang geht - vielleicht bin ich ja schon in einer andren Stadt-schrecklich. (schreit) Zambalos holt mich, wo seid ihr? Ich verstecke mich am besten auf einem Baum, da finden die mich nicht gleich und ich sehe von oben wer kommt. (läuft über Gäste und legt sich auf freien Stuhl) (schaut immer wieder ängstlich nach unten) Da kommt gar keiner. In einem Stadtgarten sollte doch eigentlich mehr los sein...oh bin ich müde, ich lenk mich mal ab mit Schäfchen zählen...eins, zwei, drei, v... (schläft schnarchend ein).

(Nina und Tom kommen auf die Bühne)

Nina: Ob das eine gute Idee war? Hierher zu kommen, ganz allein? (spricht immer leiser) was ist, wenn uns der Tiger angreift?

Tom: (schaut konzentriert hinter jedem Stuhl, ob sich der Tiger dort befindet und gibt keine Antwort)

Nina: Was ist, wenn uns Karlos findet? Der macht uns fertig. Was ist, wenn Karlos gar nicht Tigra entführt hat, sondern gleich eine ganze Bande (läuft ängstlich hinter Tom her) Was ist, wenn wir...ich will heim, schau doch, hier ist kein Mensch!

Achtung: Ende des Online-Ansichtsexemplars!

kontakt@razzopenuto.eu

